

Vom 27. November bis 19. Dezember in Lottstetten

Neue Ausstellung im Künstlerhaus

ANRA und Gäste präsentieren ihre neuen Werke

Ingrid Ploss

Seit 1996 arbeiten Andreas und Ralph Hilbert, bekannt als ANRA, experimentell als Eco & Eso- Trash-Art-Künstler. In ihrem Domizil, dem Künstlerhaus Lottstetten, entstehen neue Ideen und werden kreativ umgesetzt. Sie präsentieren regelmäßig ihre Werke und laden regionale, nationale sowie internationale Künstler zur Ausstellung ihrer Kunst-Schöpfungen ein. Auf drei Etagen können so Malerei, Grafiken, Installationen oder Skulpturen bewundert werden. Die Räume werden dem Thema entsprechend von Andreas und Ralph Hilbert selbst gestrichen und ausgestaltet, damit jedes Kunstwerk seine Wirkung optimal entfalten kann. So in Szene gesetzt ist es für die Besucher eine Freude die Räume zu erkunden.

Jetzt, zur Advents- und Weihnachtszeit, erwartet eine neue Ausstellung seine Gäste. Mit dabei sind die Künstlerinnen und Künstler Claudia Boss, Rafz; Ania Dziezewska, Warschau; Michael Ehrhardt, Waldshut; Detlev Eilhardt, Friedingen; Jeremy Hansen und Tony Miello, Detroit; Lukas Schmid, Eggingen sowie Volker Scheurer, Berlin. Zu se-



Claudia Boss aus Rafz, bekannt für ihre Portraits, stellt im Künstlerhaus in Lottstetten ihre Werke aus.
Bilder: Ingrid Ploss

hen sind Eso & Eco Trash-Art und Installationen von ANRA, Malerei, Skulpturen und Comics. Zum ersten Mal präsentiert sich Claudia Boss nicht nur mit Portraits, wofür sie bekannt ist. Urlaubserinnerungen mit ihrer Schwester haben sie inspiriert, auch eine andere

Sichtweise malerisch anzugehen. Volker Scheurer aus Berlin überrascht mit skurrilen Bronzen, und Comics, von Tony Miello, waren bisher auch noch nie im Künstlerhaus zu sehen. Wobei der Begriff „Comics“ etwas erweitert zu betrachten ist – kleine Zeichnungen auf „Ze-

henzetteln“ aus der Pathologie sind sicher nicht für jeden komisch. Auf dem nach Trash-Art ausgestalteten und ausgeleuchteten Dachboden des Künstlerhauses wird eine Performance stattfinden. Es wird also interessant.

Die Vernissage findet am Freitag, 26. November, ab 19 Uhr, in Anwesenheit der Künstler statt. Vom 27. November bis 19. Dezember, jeweils samstags und sonntags von 15 Uhr bis 18 Uhr, oder nach Vereinbarung können die Kunstwerke, unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Maßnahmen, besichtigt werden. Geplant sind musikalische Einlagen von Hägar/Art Attack am Freitag, 26. November, sowie ein Konzert am Samstag, 4. Dezember, 16 Uhr, mit Somersalt, Lizzy Branz & Detlev Eilhardt. In Regie von ANRA ist die Performance, Starsisters Comback, am Samstag, 11. Dezember, 16 Uhr, zu erleben. Am 29. Dezember beendet eine Finissage, von 15 Uhr bis 18 Uhr, die Ausstellung.



Das Künstler-Duo ANRA gestaltete die Räume im Künstlerhaus Lottstetten.

Bilder, Skulpturen und Installationen

Werke zahlreicher Künstler sind ab 27. November im Künstlerhaus in Lottstetten zu sehen. Musikalische Einlagen vorgesehen

VON INGRID PLOSS

Lottstetten - Andreas und Ralph Hilbert, Anra, laden zur Ausstellung von Werken nationaler und internationaler Künstler ein. Mit dabei sind Claudia Boss, Rafz; Ania Dziezewska, Warschau; Michael Ehrhardt, Waldshut; Detlev Eilhardt, Friedingen; Jeremy Hansen und Tony Miello, Detroit; Lukas Schmid, Eggingen sowie Volker Scheurer, Berlin. Zu sehen sind Eso & Eco Trash Art von Anra, Malerei, Skulpturen, Comics

und Installationen. Die Vernissage findet am Freitag, 26. November, ab 19 Uhr in Anwesenheit der Künstler statt. Vom 27. November bis 19. Dezember, jeweils samstags und sonntags von 15 Uhr bis 18 Uhr, oder nach Vereinbarung können die Kunstwerke, unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regeln, besichtigt werden.

Geplant sind musikalische Einlagen von Hägar/Art Attack am Freitag, 26. November, sowie ein Konzert am Samstag, 4. Dezember, 16 Uhr, mit Somsalt, Lizzy Branz & Detlev Eilhardt. In Regie von Anra ist eine Performance, Starsisters Comeback, am Samstag, 11. Dezember, 16 Uhr, zu erleben. Am 29. Dezember beendet eine Finissage von 15 bis 18 Uhr die Ausstellung.



Das Künstler-Duo Anra gestaltete die Räume im Künstlerhaus ganz außergewöhnlich und freut sich auf viele Besucher. Mehr im Internet (www.anra-art.de). BILD: INGRID PLOSS